

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>I. Einleitung und Grundlegung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>A. Die Art der Untersuchung . . . . .</b>	<b>1</b>
1. Die Persönlichkeit als Problem der Wissenschaften . . . . .	1
2. Das Problem der Persönlichkeit in der Psychologie . . . . .	2
3. Allgemeine Aufgabe . . . . .	6
4. Die Eigenart der geschichtlichen Verfahrungsweise. Vor- und Nachteile; Fehlerquellen . . . . .	6
5. Die Quellen . . . . .	9
6. Die Biographie im herkömmlichen Sinn . . . . .	9
7. Die Psychographie oder Seelenbeschreibung . . . . .	10
8. Das Psychogramm oder die Merkmalsliste . . . . .	12
9. Die Ziele der Forschung . . . . .	13
10. Typus und Typenaufstellung . . . . .	14
11. Die Durchführung der Untersuchung . . . . .	18
<b>B. Die Werke . . . . .</b>	<b>20</b>
12. Übersicht über die einzelnen Werke . . . . .	20
13. Die alten Gesamtausgaben . . . . .	32
14. Die neueren Ausgaben . . . . .	33
15. Die zeitliche Gruppierung der Werke . . . . .	34
16. Die inhaltliche Gruppierung der Werke . . . . .	34
17. Die Werke als psychographische oder seelenkundliche Quelle . . . . .	36
18. Die Werke als kulturgeschichtliche und volkpsychologische Quelle . . . . .	39
19. Die Werke als biographische Quelle . . . . .	42
<b>C. Das Leben . . . . .</b>	<b>45</b>
20. Jugendzeit . . . . .	45
21. Musterschreiber . . . . .	51
22. Schaffner und Wirt . . . . .	53
23. Schultheiß . . . . .	55
Übersicht . . . . .	57
<b>II. Die Persönlichkeit . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>A. Voraussetzungen . . . . .</b>	<b>58</b>
24. Abstammung, Vererbung, körperliche Eigenentwicklung . . . . .	58
25. Natürliche Umgebung . . . . .	60
26. Gesellschaftliche Umgebung . . . . .	61
27. Selbstbeeinflussung und Selbsterziehung . . . . .	66
28. Die Reisefrage . . . . .	67

	Seite
<b>B. Verhaltungsweisen</b> . . . . .	69
29. Natur . . . . .	69
30. Menschheit . . . . .	72
31. Kindheit und Jugend . . . . .	80
32. Weib und Geschlechtsleben . . . . .	81
33. Familie . . . . .	86
34. Volksgruppen . . . . .	87
35. Deutsches Volkstum . . . . .	95
36. Fremdes Volkstum . . . . .	100
37. Gesellschaftsleben . . . . .	101
38. Staat und Politik . . . . .	108
39. Kriegsleben . . . . .	111
40. Arbeit und Beruf . . . . .	113
41. Weltanschauung . . . . .	113
42. Sittlichkeit . . . . .	116
43. Das Übersinnliche . . . . .	121
44. Religion . . . . .	126
45. Wissenschaft und Bildung . . . . .	135
46. Kunst: . . . . .	144
a) Die ästhetische Einstellung und das allgemeine Verhältnis zur Kunst . . . . .	144
b) Das Kunstschaffen: . . . . .	148
α) Grimmelshausens Stellung in der Entwicklung der deutschen Prosadichtung . . . . .	148
β) Grimmelshausens Verhältnis zu Vorbildern und Quellen . . . . .	153
γ) Die Einzelzüge des Kunstschaffens bei Grimmels- hausen . . . . .	160
47. Das Ich . . . . .	168
<b>C. Eigenschaften</b> . . . . .	170
48. Die elementaren seelischen Dispositionen und der intellektuelle Komplex . . . . .	170
49. Der emotionale und voluntative Komplex . . . . .	175
50. Begabungen; formale und strukturelle Dispositionen . . . . .	180
51. Versuch einer Typeneinordnung . . . . .	181
<b>D. Rückschau</b> . . . . .	183
<b>III. Anmerkungen und Belege</b> . . . . .	187
<b>IV. Schrifttum</b> . . . . .	201